

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 17 (1954-1955)
Heft: 1

Artikel: I eujem Garte : (z Minusio)
Autor: Schmid, Gotthold Otto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-185545>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

I EUJEM GARTE

(z Minusio)

*Es steit in Eujem Garte,
Es wysses Marmorbild.
Es schynt uf öpper zwarte,
Drum lächlet's fyn und mild.*

*All Tag tuet's wider hoffe,
Es dörf Euch hiitt au gseh,
Drum het's di Augen offe!
Ihr sid di güetig Fee,*

*Wo alles wott behüete,
Wo säjt und pflanzt und schafft,
Und jeder durschtig Blüete,
Git e chli Wundersaft.*

*Ihr sid's, wo Tier und Pflanze,
Grad wiene Mueter luegt.
Und alli Äschtli tanze,
Wie Chind vo Fleisch und Bluet,*

*Wenn Ihr mit sittig Schritte,
Erschynet uf em Wäg.
Bald heit Ihr alles bschnitte
Und gjätet; alls isch zwäg!*

*Vil Schöns weit Ihr bewahre,
I Eujem Hus und Hei.
So tüet Ihr scho sit Jahre,
Nie sid Ihr z müed, z ellei,*

*Für alles mache z läbe,
Grad wien e fromme Geischt,
Wo gäng vil Guet's tuet wäbe,
Wo weiss, was Liebi heisst.*

*Ihr schaffet für di andre,
Für alli heit Ihr gsorgt.
Zum Himmel dörfst Ihr wandre,
Em Heiland heit Ihr borgt.*